

## **BIOGRAPHIE**

Wilfried Schabus: Geboren 1943 in Lübeck, aufgewachsen in Kärnten. 1958–1963 Lehrerbildungsanstalt in Klagenfurt, danach Lehrtätigkeit an der einklassigen Volksschule eines Bergbauerndorfs. Studium der Germanistik und Anglistik in Wien (Dr. phil.). 1969–09/1972 Mitarbeit am Dialekt- und Namenlexikon der ÖAW, 10/1972–12/2008 Linguist am Phonogrammarchiv der ÖAW.

Spezialisierung auf germanistische Minderheiten- und Kontaktlinguistik. Feldforschungen in Österreich, Italien, Slowakei, Ungarn, Siebenbürgen, Transkarpatien (Ukraine) und im westsibirischen Tiefland sowie bei österreichstämmigen Siedlern in Brasilien, Paraguay, Peru und Chile. Ebenso bei Deutschsprachigen in Pennsylvania, USA, und bei den Hutterern in Kanada. Audiotechnisch dokumentiert wurden nicht nur freie Gespräche, sondern auch die simultan transkribierten umfangreichen standardisierten Fragebuchehebungen. Diese Audio-Datencorpora von insgesamt mehreren hundert Stunden wurden im Phonogrammarchiv archiviert. Sie dienten W. Schabus als Primärquelle für zahlreiche Publikationen, Vorträge und Lehrveranstaltungen.

Die für Oberösterreich relevanten schriftlichen Fragebuchehebungen (aus OÖ, Siebenbürgen, Transkarpatien) wurden dem Adalbert-Stifter-Institut in Linz für den „Sprachatlas von Oberösterreich“, diejenigen aus Osttirol der Universität Innsbruck für das Projekt „Ortsdialekte online“ zur Verfügung gestellt. Die Erhebungen von 1983/84 in den USA dienten der State University of New York at Albany für das Sprachatlas-Projekt „Pennsylvanian Dutch“.